

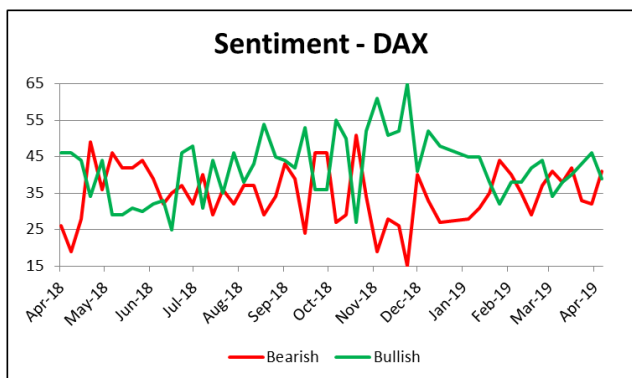
INHALT

		Seite
■ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
■ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
■ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

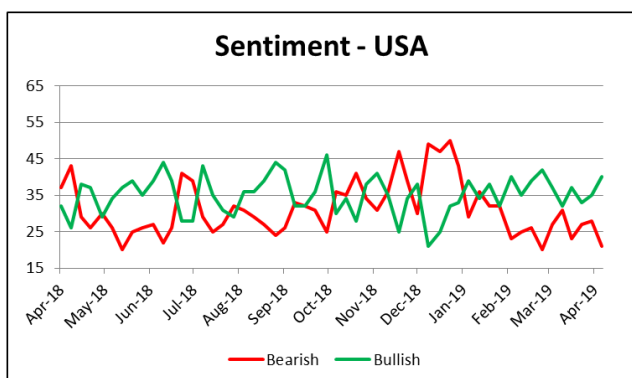
Market Movers

- **IWF:** Der Internationale Währungsfonds senkt die globalen Wachstumsprognosen weiter.
- **BREXIT:** Der Austritt GB aus der EU ist verschoben auf Ende Oktober 2019 – vorzeitiger Austritt bei Annahme des Vertrags jederzeit möglich.

Marktsentiment



Der Anteil bullischer Anleger fällt von 46% auf 39%, während der Anteil bearischer Anleger von 32% auf 41% steigt. Diese Entwicklung ist als neutral zu werten.



Der Anteil bullischer Investoren ist im Vergleich zur Vorwoche auf 40% angestiegen und notiert somit knapp über dem historischen Durchschnitt von 38,2%.

Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sinken in der Woche vom 06. April um 8.000 auf 196.000 Anträge (Konsens: 211.000 Anträge, Vorwoche revidiert auf 204.000).
- **US:** Werksaufträge im Februar sinken zum Vormonat um 0,5% (Konsens: -0,6%).
- **US:** Kerninflationsrate im März liegt bei 2,0% (Konsens: 2,1%).
- **JP:** Maschinen Bestellungen gaben zum Vorjahr um 5,5% nach (Konsens: -5,2%).
- **EU:** Sentix Index im April steigt weiter von -2,2 auf nur noch -0,3 (Konsens: -2,1).
- **DE:** Inflation auf Jahressicht gemessen am CPI im März liegt bei 1,3% (Konsens: 1,3%).
- **FR:** Industrie-Produktion im Februar wächst zum Vormonat um 0,4% (Konsens: -0,5%).

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten, Ukraine, Italien, Großbritannien, Türkei.

Streiflicht

Am Donnerstag verkündete die Europäische Zentralbank, den Leitzins unverändert bei null Prozent zu belassen. Dieser niedrige Wert soll bis mindestens Anfang 2020 beibehalten werden. Zudem werden ab September wieder günstige längerfristige Kredite für Geschäftsbanken zur Verfügung gestellt (s.g. TLTRO). Grund für die längere Phase extrem niedriger Zinsen ist die zuletzt eingetrübte wirtschaftliche Stimmung. Zudem liegt die Inflationsrate weiterhin deutlich unterhalb des EZB Ziels von 2,0%. Die Wachstumsprognosen aktualisiert die EZB im Juni, EZB Präsident Draghi betonte in der Pressekonferenz aber, dass die Rezessionsgefahr weiterhin niedrig sei.

Die im letzten Jahr noch erwartete Zinswende ist somit frühestens in 2020 zu erwarten. Anleger müssen also für einen noch längeren Zeitraum mit niedrigen Zinsen rechnen.

ATX

Rückblick: „Der gelungene Ausbruch über die Marke von 3.100 Punkten hellt den Ausblick für den ATX deutlich auf. Sollte der Index sich behaupten und nicht wieder unter diese Marke fallen, liegt das kurzfristige Kursziel bei 3.200 Punkten. Im Falle eines erneuten Rücksetzers unter 3.100 Punkte ist ein erneuter Test der 3.000er Marke möglich.“

- Trotz eines erneuten Tests der Marke von 3.100 Punkten, setzte der ATX diese Woche seine Aufwärtsbewegung fort.

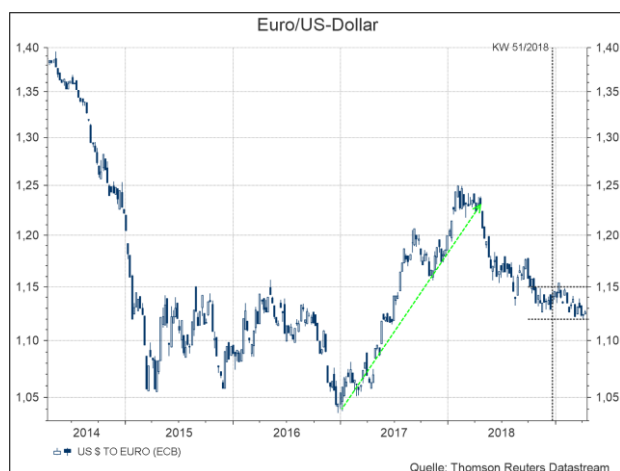


- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.171,25 Punkten.
- Indikatoren: MACD positiv und Stochastik überkauft, aber kein Verkaufssignal
- Widerstände: 3.200 und 3.240 Punkte
- Unterstützungen: 3.100, 3.000, 2.950 und 2.910 Punkte

Fazit: Zunächst gilt es weiter die Marke von 3.200 Punkten zu erreichen. Die kurzfristigen Chancen dafür stehen mit dem aktuellen Setup gut. Mit dem nachhaltigen überschreiten der 200-Tage-Durchschnittsline ist ebenfalls ein positives Signal gesetzt. Die Marke von 3.250 Punkten sollte bei anhaltendem Momentum kurzfristig als oberes Kursziel möglich sein.

Technische Analyse – EUR/USD

Rückblick (Dezember KW 51/2018): „Gelingt es dem Euro aus seiner oben genannten Seitwärtsbewegung auszubrechen, hätte er je nach Stärke des Ausbruchs Luft bis 1,15 bzw. 1,16 EUR/USD. In einer zweiten Phase der Aufwärtsbewegung läge dann das Kursziel zwischen 1,173 und 1,1750 EUR/USD. Bleibt der Kaufimpuls aus, setzt der Euro seine Seitwärtsbewegung weiter fort. Auf der Unterseite ist er dabei bei 1,12 EUR/USD gut abgesichert. Sollte diese Unterstützung gebrochen werden, läge das Kursziel bei 1,10 EUR/USD.“



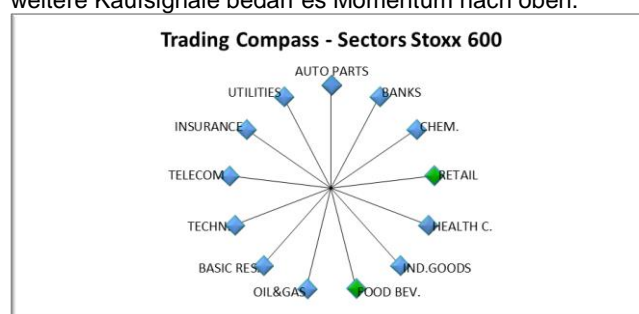
- Seit der letzten Analyse passierte im EUR/USD nicht besonders viel. Der Ausbruch nach oben blieb bis auf einen kurzen Versuch aus. Auf der Unterseite war der Wechselkurs bei 1,12 gut abgesichert, was mehrmals bestätigt wurde.
- Am Donnerstag notierte der EUR/USD Wechselkurs bei 1,1247.
- Indikatoren (Wochenbasis): Der MACD und Stochastik neutral

Fazit: Seit gut einem halben Jahr bewegt sich der Wechselkurs jetzt in einer Range zwischen 1,15 und 1,12. Zuletzt mit einer schwachen Tendenz nach unten, die Abwärtsbewegung scheiterte jedoch zweimal an der Unterstützung bei 1,12 EUR/USD. Ohne klare Impulse ist mit einer Fortsetzung der Seitwärtsbewegung innerhalb der

Range zu rechnen. Im Falle eines dynamischen Ausbruchs nach unten wäre das Kursziel zunächst etwa bei 1,10 EUR/USD. Sollte der EUR hingegen aufwerten, ist zunächst ein Test der oberen Begrenzung bei 1,15 entscheidend.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

Die Sektoren springen von kaufen auf kurzfristig neutral. Für weitere Kaufsignale bedarf es Momentum nach oben.



Legende:



Nach dem steilen Anstieg ließ die Dynamik jüngst etwas nach. Konsolidierungen sind jederzeit möglich oder schon fortgeschritten.



Legende:



MÄRKTE IM BLICKPUNKT. KW 15/2019.

Wöchentlicher Marktüberblick der Hello bank!

Wichtige Termine in KW 16

Montag, 15. April 2019

03:30	China	Immobilienpreisindex
11:00	Euro Zone	Bruttoinlandsprodukt
14:30	USA	NY Empire-State-Produktionsindex
22:00	USA	Gesamte Netto TIC Flüsse

Dienstag, 16. April 2019

04:00	China	NBS Pressekonferenz
10:00	Italien	Handelsbilanz
11:00	Deutschland	ZEW Umfrage - Konjunkturerwartungen
11:00	Euro Zone	ZEW Umfrage - Konjunkturerwartungen
11:00	Euro Zone	Bauleistung
14:55	USA	Redbook Index
16:00	USA	NAHB Immobilienmarktindex
22:30	USA	API wöchentlicher Rohöllagerbestand

Mittwoch, 17. April 2019

01:50	Japan	Handelsbilanz
02:00	USA	OPEC Treffen
04:00	China	Industrieproduktion
04:00	China	Bruttoinlandsprodukt
06:30	Japan	Industrieproduktion
11:00	Euro Zone	Verbraucherpreisindex
11:00	Euro Zone	Handelsbilanz
13:00	USA	MBA Hypothekenanträge
14:30	USA	Handelsbilanz
20:00	USA	Fed Beige Book

Donnerstag, 18. April 2019

02:00	USA	OPEC Treffen
08:00	Deutschland	Großhandelspreisindex
08:00	Deutschland	Erzeugerpreisindex
14:30	USA	Einzelhandelsumsätze
14:30	USA	Erstanträge Arbeitslosenunterstützung
14:30	USA	Philly-Fed-Herstellungsinde
16:30	USA	EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes

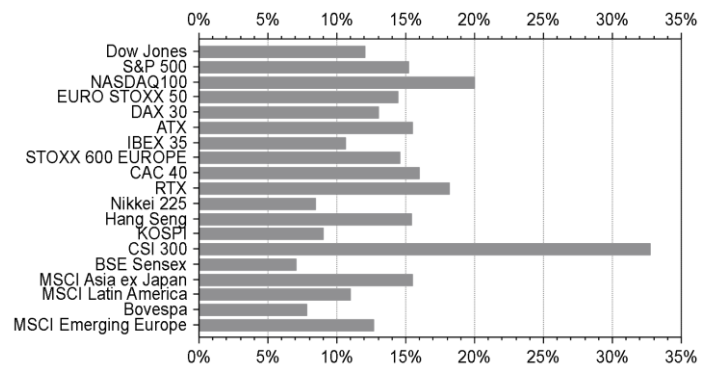
Freitag, 19. April 2019

01:30	Japan	Nationaler Verbraucherpreisindex
02:00	Deutschland	Karfreitag
19:00	USA	Baker Hughes Plattform-Zählung

Bewertung internationaler Aktienmärkte

Kursübersicht

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 11.04.2019	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2,5	0,75
Treasury Notes 10J	2,51	-0,2859
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,58	-0,016
Bund 10 J	-0,005	-0,501

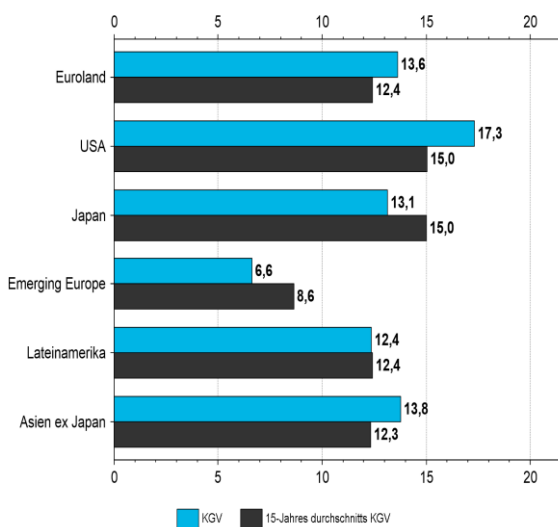
Commodities

	Stand 11.04.2019	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	63,61	-4,79
Kupfer	6.390,50	-7,55
Gold	1.295,73	-4,64
Silber	15,03	-10,57
Platin	908,80	-2,78

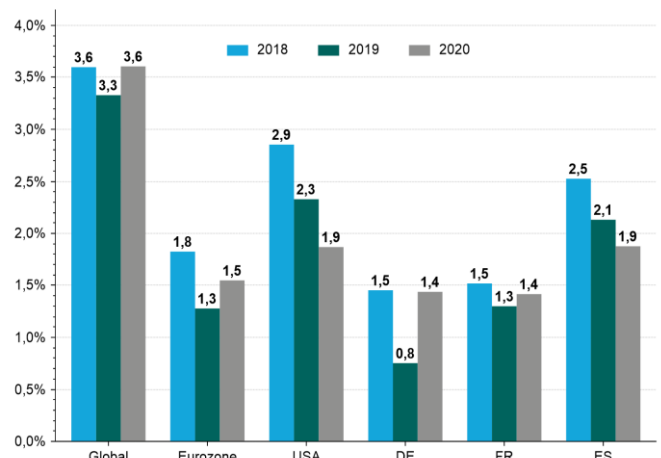
Devisen

	Stand 11.04.2019	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1273	-8,97492
EUR/CHF	1,1303	-4,64001
EUR/GBP	0,8614	-1,1872
EUR/JPY	125,6714	-4,91052

KGV



Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHTSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé